



Newsletter 1-16

Inhalt

Ankündigung

- Hearing Wachstum und Demokratie

Aus dem Kolleg

- neue Bücher der Antragsteller
- ISA-Forum in Wien

Neues von den Fellows

- aktuelle und kommende Fellows
- Neue Working Paper

Aktuelle Veröffentlichungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die zweite Förderphase des Kollegs ist in den vergangenen Monaten gut angelaufen. In einer gemeinsamen Klausur im Frühjahr haben wir das Arbeitsprogramm für die kommenden Jahre erarbeitet und die aktuellen Themenschwerpunkte genauso wie die verschiedenen Metathemen vertiefend geplant.

Ein größerer Workshop zum Schwerpunkt Wachstum und Demokratie, zu dem wir eine Vielzahl ausgewiesener Expertinnen und Experten erwarten, steht nun für den November auf dem Programm.

Auch eine Reihe von Fellows waren bereits wieder zum gemeinsamen Arbeiten mit der Kollegforscher_innengruppe zu Gast und ab September erwarten wir u.a. mit Nancy Fraser, Emma Dowling und Eli Zaretsky wieder spannende DiskussionspartnerInnen in Jena. Der Newsletter hält Sie wie immer auch über die Aktivitäten der Fellows auf dem Laufenden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen,
Klaus Dörre und Hartmut Rosa

Hearing 'Wachstum und Demokratie' im November

Am 3. und 4. November 2016 veranstaltet die Kollegforscher_innengruppe ein Hearing zum Themenschwerpunkt Wachstum und Demokratie. Gemeinsam mit Gästen und Fellows wie Nancy Fraser, Markus Wissen, Barbara Unmüssig, Stephan Schulmeister, Brigitte Aulenbacher, Ingolfur Blühdorn, Hans-Jürgen Urban und vielen anderen wird die Kollegforscher_innengruppe zwei Tage lang über Demokratievorstellungen für das 21. Jahrhundert, den Zusammenhang zwischen Demokratie, Wachstum und sozialen und ökologischen Fragen, sowie über die 'Demokratisierung der Demokratie' diskutieren. Die Veranstaltung wird das Format einer ExpertInnenanhörung haben, in der die Referentinnen und Referenten zu konkreten Aspekten der Oberthemen ihre Expertise einbringen.



Kolleg | Postwachstums-
gesellschaften

Mehr Informationen sowohl über den Inhalt als auch den Ablauf der beiden Workshoptage finden sich online auf der [Webseite der Kollegforscher_innengruppe](#).

Aus dem Kolleg

Hartmut Rosas Buch 'Resonanz' bei Suhrkamp erschienen

Im Frühjahr ist Hartmut Rosas neues Buch 'Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung' im Suhrkamp-Verlag erschienen. Ein Interview mit Hartmut Rosa im Rahmen der Wiener Stadtgespräche der Arbeiterkammer zu Resonanz und Entfremdung in der Moderne kann auf der [Internetseite der Wiener Stadtgespräche](#) nachgeschaut werden.

Einige Interviews mit Hartmut Rosa zum Buch sowie Rezensionen finden Sie auf [der Webseite des Kollegs](#).

'Streikrepublik Deutschland?' erschienen

Debatten um Konturen einer Postwachstumsgesellschaft unterschätzen häufig die gesellschaftliche Relevanz von Verteilungskonflikten. Die vorliegende Studie korrigiert diese Sichtweise und gelangt zu einem überraschenden Befund: Das Streikjahr 2015 war Ausdruck eines neuen, mehrdimensionalen Verteilungskonflikts, der Gesellschaften mit langsamem Wachstum prägt. Die deutschen Gewerkschaften müssen sich in „zwei Welten“ überbetrieblicher Regulation behaupten. Während sich die schrumpfende erste Welt noch an den Standards des einstigen (west)deutschen Sozialkapitalismus orientiert, expandiert eine zweite Welt, in der diese Standards mehr und mehr ihre Gültigkeit verlieren. Die Konfliktlinie zwischen diesen beiden Welten ist zunehmend umkämpft. Streiks und betriebliche Konflikte werden durch wahrgenommene Lohnungleichheit ausgelöst, es handelt sich jedoch um Kämpfe für Lebensqualität. Der industrielle Wandel wandelt sich mehr und mehr zu einem sozialökologischen Konflikt. Dieses Ergebnis präsentiert das im [Campus-Verlag veröffentlichte Buch](#), das auf 25 Fallstudien und einer exemplarischen Analyse der Streiks des Jahres 2015 basiert.

'Neben uns die Sintflut' erscheint am 26.9.

Das neue Buch von Stephan Lessenich mit dem Titel 'Neben uns die Sintflut. Die Externalisierungsgesellschaft und ihr Preis' erscheint am 26.9.2016 im Hanser Verlag. Im Buch rekonstruiert und illustriert Stephan Lessenich einen Mechanismus moderner Wachstumsgesellschaften: Die Kosten des Wachstums werden auf Dritte ausgelagert - auf Lebenswelten und Umwelten außerhalb des Sozialraums der hochproduktiven, "entwickelten" Wachstumsregionen. Dieser Auslagerungsmechanismus hat nicht nur eine materiale, sondern auch eine ideelle Dimension. Denn die Wachstumsgesellschaft lebt nicht zuletzt auch davon, das gesellschaftliche Bewusstsein ihrer strukturellen Kosten und permanenten Kostenauslagerung selbst zu externalisieren, sprich zu verdrängen oder aber an spezialisierte Milieus zu delegieren: an wachstumskritische NGOs oder eine gesellschaftskritische Soziologie. Das Buch verfolgt das Ziel, das Wissen um die Risiken und Nebenwirkungen der Wachstumsgesellschaft in diese zurück zu bringen und damit die öffentliche Debatte über eine Zukunft jenseits der selbst produzierten Wachstumswänge zu befördern.

Ein Interview mit Stephan Lessenich zum Buch kann auf der [Webseite des Kollegs](#) gelesen werden.

Die Kollegforscher_innengruppe in Wien

Mitte Juli fand in Wien das 3. ISA-Forum 'The Futures We Want' statt, bei dem sich die Kollegforscher_innengruppe an verschiedenen Sessions und Panels beteiligte. Klaus Dörre und Stephan Lessenich hielten Vorträge, Hartmut Rosa moderierte eine von ihm organisierte Session. Auch MitarbeiterInnen und Fellows waren in Wien mit Beiträgen präsent. Einige Beiträge und Eindrücke finden sich [online auf der Webseite des Kollegs](#).



Kurz informiert:

Ein Beitrag von Klaus Dörre zu den Erfolgen rechtspopulistischer Bewegungen und Parteien mit dem Titel 'Die national-soziale Gefahr. Pegida, Neue Rechte und der Verteilungskonflikt – sechs Thesen' kann auf dem Blog www.theoriekritik.ch gelesen werden. Es handelt sich um den Vorabdruck eines Artikels im Sammelband 'Pegida. Rechtspopulismus zwischen Fremdenangst und 'Wende'-Enttäuschung?' herausgegeben von K.-S. Rehberg, Franziska Kunz und Tino Schlinzig. Der Band ist inzwischen bei transcript erschienen.

Neues von den Fellows



Faisal Garba

Neue Fellows am Kolleg

Zwischen Februar und Juli 2016 war [Faisal Garba](#) (University of Cape Town) Junior Fellow des Kollegs. Seine vor einigen Monaten eingereichte Dissertation befasst sich mit afrikanischen ArbeitsmigrantInnen in Deutschland. Während seiner Zeit in Jena arbeitete er auf Grundlage der empirischen Erhebungen seiner Dissertation an einem Aufsatz zur Frage der demokratischen Einbindung von MigrantInnen in Deutschland.

Seit Januar 2016 ist Anna Landherr Stipendiatin der Kollegforscher_innengruppe. Sie arbeitet an ihrer Dissertation zu den unsichtbaren Folgen der Bergbauindustrie in Chile.

Im Frühjahr war auch [Tobias Schulze-Cleven](#) (Rutgers University) einige Zeit als Junior Fellow in Jena. Er arbeitete während seines Aufenthalts gemeinsam mit Tilman Reitz und Stefan Schmalz aus der Themengruppe der Kollegforscher_innengruppe an zwei Artikeln für Zeitschriften.



Anna Landherr



Tobias Schulze-Cleven

Kommende Fellows im WS 2016/17

Im Wintersemester erwarten wir eine ganze Reihe neuer Fellows in Jena: von September bis Dezember werden Nancy Fraser (The New School, NY) und Eli Zaretsky (The New School, NY) als Senior Fellows zu Gast sein. Ab Oktober wird außerdem Emma Dowling (Middlesex University London) Fellow der Kollegforscher_innengruppe sein. Ab Januar werden dann Michael Krätke (Lancaster University) und Guilherme Leite Goncalvez (Getúlio Vargas-Stiftungs-Universität in Rio de Janeiro, Brasilien) für vier bzw. zwei Monate als Senior Fellows in Jena arbeiten.

Neue Working Paper online

In den letzten Monaten sind eine Reihe neuer Working Paper erschienen und auf der Kollegswebseite veröffentlicht worden. Zum einen findet sich dort ein Papier von Douglas Voigt zu '[Economic Growth and Social Justice: Testing a Third Way Assumption on the German Case](#)', in dem er den deutschen Arbeitsmarkt und dessen institutionelles Umfeld nach den Hartz-Reformen aus einer normativen theoretischen Perspektive mit Fokus auf soziale Gerechtigkeit und Gerechtigkeitstheorien untersucht.

Klaus Dörres Beitrag '[Industrie 4.0 - Neue Prosperität oder Vertiefung gesellschaftlicher Spaltungen? Sechs Thesen zur Diskussion](#)' beleuchtet kritisch verschiedene Positionen der internationalen Debatte um die Digitalisierung der Produktion und widmet sich der verdrängten ökologischen Dimension der unter dem Label 'Industrie 4.0' zusammengefassten Aktivitäten.

Frank Adlers Papier '[Transformation zur Postwachstumsgesellschaft - ja, aber wie und wer?](#)' befasst sich mit den möglichen Wegen und Akteuren eines Transformationsprozesses. Das Papier ist im Workshop "Große Transformation - aber wie?", der im letzten Sommer in Jena stattfand, entstanden. An Frank Adlers Beitrag schließt sich ein Kommentar von Stefanie Graefe an, der ausgewählte Argumente Adlers diskutiert und hinterfragt.

Nächste Termine

- 19.10. 12-14 Uhr **Wachstumskritik und Öko-Utopien in der DDR** Alexander Amberger
Kolloquium, Humboldtstraße 34
- 26.10. 12-14 Uhr **Nach dem schnellen Wachstum - Große Transformation und öffentliche Soziologie** Klaus Dörre
Kolloquium, Humboldtstraße 34
- 3./4.11. **Hearing Wachstum und Demokratie** u.a. mit Nancy Fraser, Ingolfur Blühdorn, Brigitte Aulenbacher, Hubertus Buchstein
Workshop Dornburg/Jena

Neue Veröffentlichungen



Die im Sammelband 'Wachstum - Krise und Kritik. Die Grenzen der kapitalistisch-industriellen Lebensweise' des AK Postwachstum versammelten Beiträge diskutieren die Grenzen kapitalistischen Wachstums, mögliche Alternativen und deren demokratische Gestaltung. Der Band ist aus einer Reihe Workshops zu Wachstumszwängen und Entwürfen einer Postwachstumsgesellschaft entstanden.

Der AK Postwachstum besteht aus Mitgliedern der Themengruppe der Kollegforscher_innengruppe. Mehr Informationen zum Buch gibt es [online bei Campus](#).



Borchert, Jens; Lessenich, Stephan (2016): Claus Offe and the Critical Theory of the Capitalist State. Abingdon: Routledge.



Decker, Oliver; Eversberg, Dennis (Hrsg.) (2016): psychosozial 143: Postwachstumsgesellschaft - Subjektivität - Demokratie. 39. Jg., Nr. 143, Heft I.

Dörre, Klaus (2016): Heimatloser Antikapitalismus? Polanyis Marktkritik und das Alltagsbewusstsein von Lohnabhängigen. In: Bude, Heinz/Staab, Philipp (Hrsg.) (2016): Kapitalismus und Ungleichheit. Die neuen Verwerfungen. Frankfurt am Main/New York: Campus, S. 345-367.

Dörre, Klaus (2016): Die neue Konfliktformation. Klassen-Kämpfe in fragmentierten Arbeitsbeziehungen. In: Industrielle Beziehungen, 23(3): 348-365.

Dörre, Klaus (2016): Grenzen der Landnahme. Der Kapitalismus stirbt nicht von allein, doch wir können ihn überwinden. In: Taus, Aaron (Hrsg.): Sozial-ökologische Transformationen. Hamburg: VSA-Verlag, S. 52-109.

Eversberg, Dennis (2016): Wachstumskritik als freiwillige Selbstreorganisation. Versuch, uns und anderen die Degrowth-Bewegung zu erklären. In: Decker, Oliver/Eversberg, Dennis (Hrsg.): psychosozial 143: Postwachstumsgesellschaft - Subjektivität - Demokratie, 39. Jahrgang, Nr. 143, Heft I, Gießen: Psychosozial-Verlag, S. 81-98.

Liebig, Steffen (2016): Kapitalismus und Wachstum. Eine Replik auf Johannes Hauers Kritik an der Postwachstumsbewegung. In: Konkret, Heft 9/2016, S. 37-39.

Rosa, Hartmut/Endres, Wolfgang (2016): Resonanzpädagogik. Wenn es im Klassenzimmer knistert. Weinheim: Beltz.

Impressum:

DFG-Kolleg-ForscherInnengruppe Postwachstumsgesellschaften | Humboldtstraße 34 | 07743 Jena
Tel. 03641 9 45040 | Email: kolleg-postwachstum@uni-jena.de | Internet: www.kolleg-postwachstum.de
Redaktion: Christine Schickert,
Hinweis: Der Newsletter kann über die Internetseite des Kollegs abonniert oder abbestellt werden.

Das ForscherInnenkolleg wird gefördert durch:

